

## Weg von hier

Ich nehme mir die Freiheit, mir die Freiheit zu nehmen...

Woher willst du echte Freiheit kennen?

Sie spüren und verbunden mit ihr sein...

Wenn wir doch nur das hier und jetzt kennen, müssen wir uns geistig befreien.

Der Schlüssel liegt im Universellen Gleichgewicht. Dort hat alles zwei Seiten.

Die Waagschalen wiederum auf ein vielfaches verteilen.

Nimm deine Vorstellungskraft und begib dich jenseits der Realität und ihrer Zeiten...

Mein Körper...Das Gefäß dem meine Seele innewohnt, bezeichne ich zynisch als das Gefängnis der Reinkarnation.

In anderen Dimensionen muss es logischer Weise...

Kräfte und Naturgesetze die in Relation zu unseren stehen, diese in Äquivalenz ausgleichen damit sie ein Gleichgewicht ergeben.

Eines von vielen die miteinander verbunden sind.

In sämtlichen uns unbekanntem Sphären von Planetarischen Meeren.

Soll bedeuten...Dort ist meine Energie an anderes gebunden.

Doch nicht anatomisch an die Abfolge von empfundenen Sekunden.

Was hier verschachtelt durch Atome und Ionen, getrennt ineinander gemeinsam existiert...

woanders ein Ort an dem energetisch, grenzenlos und fließend alles miteinander kompatibel fungiert.

Was hier unmöglich erscheint ist dort eine Kleinigkeit.

Ohne Zeit ist die Vergangenheit mit der Zukunft vereint.

Orte nicht über Distanz entfernt, sondern durch Anziehung geeint.

Ich kann an zwei Universellen Punkten gleichzeitig auftauchen...

Sogar mir selbst in dieser Realität von wann anders, beim schreiben dieser Zeilen zuschauen.

Alles wird Wahrhaftig vom einfach nur daran glauben.

Mehrdimensional ist irgendwo gar nichts wahrscheinlich aber dennoch Real.

Das Universum muss ein Bewusstsein haben...

Weil wir aus ihm entspringen und eines in uns tragen.

Alles Große geschieht auch im Kleinen.

Wie in uns die Bakterien, Zellen und Atome...

Sind wir die Viren die einen Planetaren Körper bewohnen.

Verschachtelt gedacht bilden diese Körper wiederum kleinstbestandteile...

Die im interstellaren Raum umhertreiben in unendlich scheinbarer Weite.

Deshalb weiß das Universum das es eines ist.

Wenn du an nichts glaubst, klar das dich die Skepsis auffrisst.

Der Mensch täuscht sich...

Er ist kein Organismus der Nächstenliebe.

Er heuchelt sie durch Selbsterhaltendem, primitiven und vorteilsbezogenem Egoismus.

Klar kann der Mensch auch wirklich selbstlos sein...

Sollte er sich dafür entscheiden.

Indem er es in die Hand nimmt und sagt, so will ich sein.

Mit der Gewinnung der Erkenntnis...

Liegt der Weg der Bereitschaft, gepflastert aus vielen Fragen...

hinter dir und kannst ihre Mitbringsel somit auch tragen.

Ich könnte endlos weiterschreiben aber will es euch ersparen!

© razyHälp

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)